

Nr. **XIX.GP-NR**
784 1J
1995-03-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Meisinger, Rosenstingl
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Generalsanierung des Linzer Bahnhofpostamtes

Medienberichten zufolge ist das Linzer Bahnhofpostamt nur sieben Monate nach der Eröffnung ein Sanierungsfall.

Das Gebäude, in dem über 1000 Bedienstete beschäftigt sind, wurde als eine "Kommunikations- Drehscheibe" für Österreich geplant. Nach fünfeinhalb Jahren Bauzeit war das 1,6 Milliarden teure Bauwerk im vergangenen Sommer vollendet. Knapp sieben Monate später weist das Bahnhofpostamt jedoch gravierende Mängel auf.

So ist der Boden im Parkdeck im Bereich der "Gesamtzustellung" in der Linzer Waldeggstraße an zahlreichen Stellen aufgebrochen und von Rissen durchzogen.

Mitte Jänner stürzte im Gang der "Eilzustellung" eine vier Quadratmeter große Aluminium- Deckenpaneele herab. Zum Glück wurde niemand verletzt. Sorgen bereiten den Bediensteten auch jene undichten Türen, die mit bis zu drei Zentimeter hohen Durchlässen bei Minusgraden für unerwünschte Abkühlung sorgen, sodaß diese Türen mit Säcken behelfsmäßig abgedichtet werden müssen.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende schriftliche

ANFRAGE

1. Sind Ihnen die erhobenen Mängel beim Linzer Bahnhofpostamt bekannt?
2. Wenn ja, wann wurden die Schäden festgestellt?
3. Warum ist der Boden im Parkdeck im Bereich der "Gesamtzustellung" in der Waldeggstraße an zahllosen Stellen aufgebrochen und von Rissen durchzogen?
4. Warum ist Mitte Jänner im Gang der "Eilzustellung" eine vier Quadratmeter große Aluminium- Deckenpaneele herabgestürzt?
5. War beim Herabstürzen der Deckenpaneele die Sicherheit der Beschäftigten gefährdet?
6. Warum gibt es im Bahnhofpostamt zahlreiche undichte Türen, die von den Bediensteten mit Säcken abgedichtet werden müssen?
7. Sind Ihnen neben den genannten Schäden noch andere Mängel im Bereich des Linzer Bahnhofpostamtes bekannt?
8. Warum treten die Schäden bereits sieben Monate nach der Eröffnung auf?
9. Welche genauen Kosten fielen bei der Errichtung dieses Postamtes an?
10. Wie hoch werden die Kosten für die Sanierungsarbeiten zur Beseitigung der Mängel sein?
11. Wann werden die Sanierungsarbeiten durchgeführt?
12. Fallen die Sanierungsarbeiten unter eine Garantie seitens der Herstellerfirmen?
13. Wenn nein, wer haftet dafür?

Wien, den 16.3.1995

Chr. Hö.